

Bekanntmachung.
Die 1. **Königliche** **Verlehnungsbehörde** **Kalamitätsstraße 3** wird vom 1. Mai 1919 ab nach **Strasse 2** (Gehöft zum schwarzen Bär), Eingang vom Hof aus, verlegt.
Halle, den 16. April 1919. Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Anfolge der angebliebenen Krankheit an Grundbesitz wird angeordnet, daß auf die **Abzinsung Nr. 11 und 12** des jetzt ständigen Grundbesitzes **Nr. 11** an Stelle von **Grube** eine gleiche Menge **Bricketts** ausblissweise geliefert werden können.
Halle, den 23. April 1919. Ortsoberste.

Ämtliche Bekanntmachungen für Weizenfels.
Fleischabgabe.
Die Fleischmenge für die Woche vom 21. bis 27. April beträgt:
125 Gramm Gefrierfleisch mit Knochen,
100 Gramm Gefrierfleisch ohne Knochen oder Gefädels.
Auf Kinderkarte die Hälfte.
Es haben nur Fleischmarken (grüne Farbe Nr. 2) für die Woche vom 21. bis 27. April Gültigkeit.
Weizenfels a. S., 23. April 1919. Der Magistrat.

Von Donnerstag fallig ab findet in sämtlichen Buttergeschäften gegen Abgabe der letzten Buttermarkte Verkauf von **Marzarine** statt. Auf jede Marke werden **20 Gramm** zu **21 Pfg.** verabfolgt. **Ablieferungstag der Marken am Dienstag, den 29. April.**
Weizenfels a. S., 23. April 1919. Der Magistrat.
Lebensmittelverteilung im Stadtbereich.
An der Woche vom 28. April bis 4. Mai 1919 kommen nach der Kundenliste zur Verteilung:
1/2 Pfd. Zeigwaren für 17 Pfg. auf Marke 236.
1/2 Pfd. Zucker für 40 Pfg. auf Marke 239.
Mit dem Verkauf darf erst am Montag, den 28. April, begonnen werden. **Markenablieferung am Dienstag, den 6. Mai 1919, an Firma Kothe, hier. Zusammenhandlungen werden nach § 17 der Verordnung vom 25. September, 4. November 1915 befristet.**
Weizenfels, den 25. April 1919. Der Magistrat, Daehn.

Consumsteuer im Handelsgewerbe.
Gemäß der §§ 105b, Absatz 2 und 41a der Gewerbeordnung dürfen an Sonn- und Feiertagen Geßlisen im Handelsgewerbe nicht beschäftigt werden. Gleichwohl wird hiermit angeordnet, daß an allen Sonn- und Feiertagen ein **Gemeinbetrieb** in offenen Verkaufsstellen nicht stattfinden darf. Als Ausnahme hierzu wird der Handel mit Milch bis zur Dauer von 3 Stunden und die Zeitungsexpeditoren sowie der Betrieb des Expeditionsverwerkes, soweit es sich um Abfertigung und Expedition von Gütern han-

deln, sowie der Handel mit Blumen bis zur Dauer von 2 Stunden, jedoch nicht nach 10 Uhr vormittags gestattet.
An Sonnabenden dürfen die Verkaufsstellen bis 7 Uhr abends offen bleiben.
An Totenfeiern wird der Handel mit Blumen und Kräutern bis zur Dauer von 5 Stunden, jedoch nicht über 5 Uhr abends hinaus, zugelassen.
Der Verkauf von Obst in Obsthandlungen darf an allen Sonn- und Feiertagen während der Erntezeit bis zur Dauer von 5 Stunden, jedoch nicht über 6 Uhr abends hinaus, stattfinden.
Am Sonntage vor der Konfirmation, am Sonntage vor Pfingsten ist der Verkauf in sämtlichen Geschäften bis 1 Uhr mittags zugelassen.
An den letzten beiden Sonntagen vor Weihnachten darf ein Verkauf in sämtlichen Geschäften bis zur Dauer von 8 Stunden, aber nicht über 6 Uhr abends hinaus, gestattet.
Weizenfels, den 16. April 1919. Der Magistrat.

Walhalla-Operetten-Theater.
Anfang 7 1/2 Uhr:
„Jungfer Sonnenschein“
Operette von Georg Jarno.
Kasse v. 10—1 1/2, u. 4—6.
Neu eingetroffen:
Handbuch der Dreherei
von Aug. Loh-Halle
80.—90. Tausend.
41.—45. Aufl.
Preis 9,35 Mark.
Zu haben in der
Buchhandlung der
„Volksstimme“.

Künstlerverein auf dem Pflug
Sonabend, den 26. April, abends 8 Uhr
im Mozartsaal, Weidenplan 20.
Vortrag
von Stadtbaurat Jos. „Baukunst im neuen Deutschland.“
Karten zu M. 2.—, 1.— und 0,50 bei Heinrich Rothmann, Gr. Ulrichstr. und an der Abendkasse.
Revolution und Geist.
Vortrag von Professor Dr. Werwey, Bonn, am Sonnabend, den 26. April, abends 8 Uhr im Ratskeller (Weinzimmer).
Eintritt 50 Pfg. Freie Aussprache.
3097. Deutscher Monisten-Bund.
Schriftföherlehrling
heut isiert ein
Heynemannsche Buchdruckerei, Reinhold Wolff, Kl. Seidenberg 1-2.

Kammer-Operette Lichtspiel
24
Ab Freitag, d. 25. April:

Frauen dieder Abgrund verschlingt
Kulturfilm in 6 Akten
Aufsehen erregendes
Sittenbild! In der Hauptrolle: **Käte Richter.**
Täglich 4 Vorstellungen. — Anfang 3, 5, 7 und 9 Uhr.
Volle Orchester-Musik (Streich-Konzert, Pariser Besetzung)
Preis der Plätze: Sperrplatz Mk. 1,50, I. Platz Mk. 1,10, II. Platz 0,90.
Alle Vorzugskarten für Verwandte, Landesjäger, Plakathaber haben nur von Montag bis Donnerstag in der 1. Vorstellung Gültigkeit.
Für Kinder verboten
Geräumiger Wartesaal. Fernsprecher 2752.
Vor und nach der Vorstellung:
Kaiser-Kaffee, 1. Etage.
Täglich von 7 Uhr an: **Künstler-Konzert.**

Apollo-Theater
Heute abend 7 1/2 Uhr zum letzten Male:
Der ersten Liebe gold'ne Zeit.
Operette von J. Gilbert.
Ab Freitag, 25. April:
Der Soldat der Marie.
Oper. 1. Akt. v. 9. Uff. 8. Uff. 9. Uff. 10. Uff.
Sonntag abend: Husebill.

Stadt-Theater
Freitag, den 25. April 1919, Anfang 7, Ende nach 10 Uhr.
Uraufführung:
Semiramis
Tragedie v. Nicanor.
Sonabend: Husebill.
Chalin-Theater
Gesp. 2921
des Stadttheaters-Vertrages.
Sonntag, den 27. April 1919, abends 7 Uhr:
Großstadtluft.
Gesp. 3011
vom Stummfilm und Red. 3011.
Stellen finden
Arbeiter
stellt ein
Zerzelei Trotha, Angerstraße 6 L. 3091
Großstückschneider auf Werkstatte
Just 3042
S. Weiss, Halle a. S., Seipzigerstraße 105/6.
Sauberes tüchtiges
Mädchen
zum 1. Mai gesucht.
Rubof Hammer, 82, v.

Stadtverordnetenwahl
Kriegsbeschädigte, Kriegerwitwen, Kriegerwaisen!
Wer allein kann unsere wirtschaftlichen Interessen im Stadtparlament künftig am besten vertreten? — Nur diejenigen, die es täglich am eigenen Leibe erfahren, was es heißt, Kriegsbeschädigter oder Kriegshinterbliebener zu sein.
Daher ist von den Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen in Halle für die Stadtverordnetenwahlen eine besondere **Liste Kriegsbeschädigter** aus allen Berufsständen aufgestellt. Die Liste beginnt mit dem Namen
Bartels, Alfred, Buchdruckereibesitzer.
Politisch keiner Partei angehörend, religiös neutral, vertreten sie nur die wirtschaftlichen und kommunalen Interessen der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen.
Ihr Kriegsbeschädigten Männer!
Ihr Kriegshinterbliebenen Witwen!
Ihr Kriegerwaisen!
Jetzt ist die Gelegenheit abgelaufen. Eure Zukunft selbst zu schmieden! — Steht fest zusammen! Werbt für unsere Liste und wählt geschlossen am kommenden Wahltag die
Liste Bartels.

Schluss
der
Anzeigen-Annahme
vormittags 10 Uhr.

Alte Sozialdemokratische Partei für Halle u. Saalkreis
(Ebert—Scheidemann).
Donnerstag, den 24. April, abends 7 1/2 Uhr, in der Aula des Stadtgymnasiums, Sophienstr. 37, 2 Treppen
Oeffentliche Wähler-Versammlung.
Tages-Ordnung.
1. Welche Aufgaben hat die Sozialdemokratie in der Stadtverwaltung.
Redner: Arbeitersekretär Friedrich Klees.
2. Freie Aussprache.
Die Wähler, Männer und Frauen, sind freundlichst eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Eintritt 20 Pfg. zur Deckung der Unkosten!
Der Einberufener.

Deutsche demokratische Partei.
Donnerstag, den 24. April, abends 8 Uhr,
im Saale des Zoologischen Gartens
Oeffentliche Versammlung.
Es spricht
Herr Prof. Dr. Abderhalden
über
Hungerblockade und Verelendung des deutschen Volkes.
Männer und Frauen erscheint zu dieser Versammlung in Massen. Eintritt 30 Pfg. 3089